



3. Delegiertenversammlung

23. Mai 2012 in Wängi

Jahresrechnung + Geschäftsbericht 2011

Verein Regio Wil

Inhalt

Einladung zur 3. ord. Delegiertenversammlung	3
Geschäftsbericht 2011	4
Vorwort des Präsidenten	4
Projekte 2011 - Information	5
Leistungsauftrag Kanton St. Gallen	6
Vorstand - Schwerpunkte und Ausblick	7
Fachgruppen - Schwerpunkte und Ausblick	7
Information und Kommunikation	9
Personalspiegel	10
Die Region in Zahlen	11
Die Region im geografischen Überblick	12
Geschäftsstelle	13
Jahresrechnung 2011	14
Bilanz per 31. Dezember 2012	12
Erfolgsrechnung 1. Januar 2011 - 31. Dezember 2011	13
Bericht der Kontrollstelle	18
Bemerkungen	19

Foto Titelseite:

Oberstufenschule Wängi: Gruppenarbeit der Schüler Bianchi Luca, Raas Janick und Ulbert Jan

Einladung zur 3. ord. Delegiertenversammlung

Datum	Mittwoch, 23. Mai 2012
Zeit	17.30 Uhr
Wo	Saal, Gasthof Linde, Wängi (Lommiserstr. 1)

Geht an

- Alle Mitglieder der Regio Wil:
Thurgauer/St.Galler Gemeinden, Wirtschaftsvertretungen, andere Organisationen
- Stände-, National- und Kantonsräte im Gebiet der Regio Wil
- Vertretungen der Kantone Thurgau/St.Gallen:
Amt für Wirtschaft, Amt für öffentlicher Verkehr, Amt für Raumentwicklung und Geoinformation
bzw. Amt für Raumplanung, Landwirtschaftsamt
- Mitglieder der Fachgruppen der Regio Wil
- Gäste/Nachbarregionen
- Medien

Traktanden:

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle
2. Wahl der Stimmezähler/innen
3. Protokoll der 2. Delegiertenversammlung vom 23. November 2011

Metropolitanraum Zürich – eine Chance auch für die Region Wil Kurzreferat Carlo Parolari, Stadtammann, Frauenfeld

4. Planungen und Projekte
- Metropolitanraum Zürich – Info zu möglichem Beitritt
- Agglomerationsprogramm Wil – Umsetzungsphase
5. Geschäftsbericht 2011
6. Jahresrechnung 2011
7. Bericht der Kontrollstelle
8. Aufnahme von Mitgliedern
9. Informationen der Geschäftsstelle
10. Varia und Umfrage

Jetzt erst recht – Der Osten wehrt sich weiter! Kurzreferat Michael Künzle, Präsident Region Ost/Stadtrat Winterthur

Im Anschluss an die **Versammlung** findet ein Apéro statt.

Geschäftsbericht 2011

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Delegierte

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Gemeinde ist nach wie vor die kleinste und wichtigste Einheit in unserem Staatswesen. Die Zeiten, als die Kommunen ihre Entscheidungen unabhängig jeglicher Einflüsse von aussen trafen, sind aber längst vorbei. Jedes Gemeinwesen ist mittlerweile Teil eines funktionalen Raumes mit vielfältigen Gemeinden, einem starken Zentrum und in unserem Fall wichtigen Subzentren. Das tägliche Leben der Einwohnerinnen und Einwohner steht in einem ständigen Austausch mit diesem Raum. Unsere Region mit ihren 107'000 Einwohnern und rund 46'000 Arbeitsplätzen ist ein solcher gemeinsamer funktionaler Raum. Weil das Wohlergehen aller Bewohnerinnen und Bewohner von der Qualität und den Zukunftsperspektiven dieses Raumes abhängt, ist es unsere Pflicht, zu eben dieser Qualität und diesen Zukunftsperspektiven Sorge zu tragen.

Sorge tragen ist ein sehr hoher Anspruch. Das Wissen um die Bedeutung einer Region für die Gemeinden sowie die Bereitschaft Solidarität zu üben und im Bedarfsfall auch Verzicht zugunsten des Ganzen zu leisten gehören dazu. Hinzu kommt, dass unsere Region nicht im luftleeren Raum steht. Sie ist eingespannt zwischen den zwei einflussreichen Zentren Zürich-Winterthur und St. Gallen. Der überregionale Wettbewerb und die interkantonale Zugehörigkeit unserer Regionsgemeinden macht die Sache zwar spannender, aber nicht einfacher.

Dass sich unsere Region dieser Herausforderungen bewusst ist, hat sie im Jahr 2011 gleich

mehrfach gezeigt. Mit der neuen Regio Wil als Nachfolgeorganisation der langjährigen Interkantonalen Regionalplanungsgruppe (IRPG) hat sie sich komplett neu organisiert. Mit dem Einbezug der Wirtschaft, der Kultur und weiterer Organisationen wurde die Trägerschaft auf eine breitere Basis gestellt. Eine vollamtlich besetzte Geschäftsstelle und eine Aufbauorganisation mit Fachgruppen hat grosse Verbesserungen in Kapazität und Arbeitsweise gebracht. Eine professionelle Homepage gibt der Regio Wil ein kommunikatives Gesicht nach aussen. Mit wichtigen Projekten wie dem Agglomerationsprogramm, dem Entwicklungsschwerpunkt Wil-West mit Autobahnanschluss und der neugegründeten Organisation ThurKultur wurden nicht nur regional bedeutsame Projekte angestossen, sondern auch die interkantonale Zusammenarbeit massiv verstärkt. Und schliesslich dürfen wir mit Freude feststellen, dass die Regio Wil nach jahrelangem finanziellem Darben heute auf solider Grundlage steht.

Ein neuer Anfang wurde 2011 gemacht. Erste Meilensteine sind gesetzt. Ich freue mich, wenn wir uns alle gemeinsam dafür einsetzen, angefangenes zu Ende zu bringen. Stolpersteine werden uns herausfordern, Knacknüsse noch zu bewältigen sein. Machen wir uns dennoch auf den Weg – zum Wohle unserer schönen und entwicklungsfähigen Region!

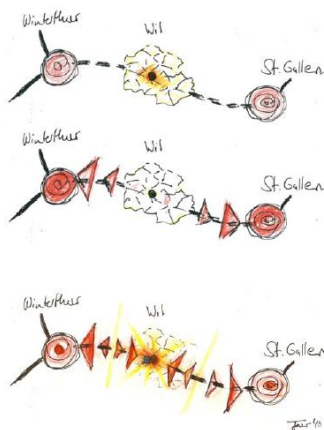


Christoph Häne,
Präsident Regio Wil

Projekte 2011 - Information

Agglomerationsprogramm

Das Agglomerationsprogramm Wil stellt für die Regio Wil einen echten Quantensprung in Richtung einer regional abgestimmten Siedlungs- und Verkehrsplanung dar. Mit dessen Genehmigung (26 Ja/2 Nein-Stimmen) anlässlich der a.o. Delegiertenversammlung vom 29. September 2011 in Bichelsee wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht.



Die Regierungen der Kantone Thurgau und St. Gallen genehmigten das Programm an ihren Sitzungen vom 5. Dezember bzw. 13. Dezember 2011. Die Einreichung an den Bund erfolgte termingerecht bis Ende Dezember 2011.



Beim abschliessenden Stand der Massnahmen (2. Dez. 2011) ergeben sich Kosten von:

2015-2018	A-Massnahmen	CHF 195.6 Mio.
	Eigenleist. Kt./Gde	CHF 6,0 Mio.
2019-2022	B-Massnahmen	CHF 47.7 Mio.

(Quelle: Schlussbericht Agglomerationsprogramm S. 182)

In den Jahren 2012/2013 erfolgt die Prüfung durch den Bund, die Anhörung der Region, die Erstellung von Leistungsvereinbarungen sowie die Eidg. Parlamentarische Beratung. Gelder seitens Bund für die Umsetzung der Massnahmen fliessen frühestens ab dem Jahre 2015. Parallel dazu nimmt die Regio Wil die nächsten Aktivitäten in Angriff. Anfangs 2012 wird zusammen mit den beiden Kantonen geklärt, wie die Umsetzung des Agglomerationsprogramms erfolgen soll bzw. wie die Organisation für die Steuerung auf Stufe der Region auszu-sehen hat.

Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wil-West

Mit den Beschlüssen der Regierungen der Kantone St. Gallen (18.11.2010) und Thurgau (02.11.2010) wurde das ARP Kt. Thurgau beauftragt, zusammen mit dem AREG Kt. St. Gallen, die Vorarbeiten für die Arealentwicklung des Gebietes Wil auf der Basis des Agglomerationsprogrammes möglichst zügig an die Hand zu nehmen und einen Projektvorschlag inkl. Masterplan zu erarbeiten.



Als Basis für die Masterplanung wurde im Jahre 2011 eine Testplanung durchgeführt. Drei Teams wurden beauftragt, verschiedene Projektschwerpunkte wie:

- Nutzungsprofil
- Marktpotential
- Städtebauliche Grundordnung
- Umgebungs- und Landschaftsgestaltung
- Öffentlicher und privater Verkehr, Langsamverkehr
- Positionierung / Adressbildung
- Mengengerüst

zu bearbeiten.

Die Testplanung konnte mit dem Synthesbericht Ende 2011 abgeschlossen werden. Zu Beginn des Jahres 2012 werden die beiden Regierungen informiert und diese haben über die weiteren Rahmenbedingungen zu beschliessen. Die Öffentlichkeit wird im Juni 2012 über die Ergebnisse der Testplanung informiert. Die Masterplanung wird im Jahre 2012 bearbeitet.

ThurKultur

Für Kulturschaffende, Kulturveranstalter und die Regio Wil wurde der 10. November 2011 zu einem bedeutenden Tag: Der neue Verein ThurKultur wurde gegründet. Der Verein bezweckt die Förderung des regionalen Kulturlebens im Gebiet der Regio Wil.

Der Verein Kultur Südthurgau, der sich dieser Aufgabe im Hinterthurgau bisher annahm, wurde zugunsten des neuen Vereins aufgelöst. Alimentiert wird ThurKultur von den Mitgliedergemeinden mit einem Franken pro Einwohner/in, einem Zuschuss in gleicher Höhe aus den Mitteln der Lotteriefonds der Kantone Thurgau und St. Gallen, den Jahresbeiträgen der übrigen Mitglieder sowie freiwilligen Zuwendungen von Kulturinteressierten.

ThurKultur

Mit „ThurKultur“ hat am 1. Januar 2012 die erste interkantonale Kulturförderplattform in der Ostschweiz ihre Arbeit aufgenommen. Die Geschäftsstelle von Regio Wil erfüllt auch für den Verein ThurKultur im Rahmen eines Leistungsauftrages die Aufgaben als Geschäftsstelle von ThurKultur.



Vorstand ThurKultur Wil

Leistungsauftrag Kanton St. Gallen

Zwischen dem Kanton St. Gallen und der Region besteht eine Vereinbarung über einen Leistungsauftrag sowie Bundes- und Kantonsbeiträge im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) für die Jahre 2008-2011. Insbesondere sind nachstehende Bereiche Teil dieses Leistungsauftrages:

Stellungnahmen und Vernehmlassungen

Die Region nahm im Jahr 2011 zu unterschiedlichen Richt- und Sachplänen Stellung. Diese Stellungnahmen sind für die Region ein Mittel, um regionale Ziele und Sichtweisen nach innen und aussen zu kommunizieren sowie die Umsetzung bzw. Koordination mit den eigenen Projekten wie dem Agglomerationsprogramm sicherzustellen. Auszug der Vernehmlassungen im Jahre 2011:

- Kant. Richtplan Thurgau / Strassenbauvorhaben BTS/OLS
- Anpassung Kant. Richtplan 12 Kt. St. Gallen
- Vernehmlassung „Lipo-Kreisel“ Wil
- Vernehmlassung Agglomerationsprogramm St. Gallen-Arbon-Rorschach
- Vernehmlassung Agglomerationsprogramm Zürich (Winterthur), 2. Gen.

Immoweb

Als ein Instrument zur Ansiedlungsförderung hat das Amt für Wirtschaft des Kantons St. Gallen das ImmoWeb.SG entwickelt. Die Aktualisierung dieser „internen“ Internetdatenbank, die als Immobilienplattform agiert, erfolgt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden.

Culinarium

Die Finanzierung des regionalen Culinarium-Botschaftermandats erfolgt gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton St. Gallen über die Region. Im Jahre 2012 findet am 2. Juni 2012 in der Region Wil die Genusswanderung teil. Zusammen mit WilTourismus präsentiert sich die Regio Wil als Gastregion am St. Galler Genusstag vom 15. September 2012 und stellt regionale Attraktionen und kulinarische Spezialitäten vor.



Vorstand - Schwerpunkte und Ausblick

Der Vorstand tagte im Jahre 2011 an insgesamt sieben Vorstandssitzungen. Nach Ausscheiden von Lorenz Liechti als Gemeindeammann von Münchwilen, übernahm Christoph Häne, Gemeindepräsident von Kirchberg, am 1. Juni 2011 das Präsidium des Vereins Regio Wil.



Auf der Basis der Statuten wurde ein Organisationshandbuch erarbeitet, in welchem die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Vereinsorgane festgelegt wurden. Anlässlich der 1. Delegiertenversammlung vom 26. Mai 2011 in Zuzwil nahmen die Delegierten das „Regions-Profil“ und die Strategie der Regio Wil zur Kenntnis.

Aufgrund der Bezahlung ausserordentlicher Mitgliederbeiträge im Zusammenhang mit den Mehrkosten des Agglomerationsprogrammes konnte, nebst der Verlustdeckung des Vorjahres, auch das bestehende Darlehen bei der Gemeinde Jonschwil zurückbezahlt werden.

Die Regio Wil leistete im Jahre 2011 Unterstützungsbeiträge an das Culinarium, die Region Ost Fluglärn und das KEEST. Per 25. Mai 2011 wurde mit der Auflösung des Vereins Wirtschaftsraum Wil-Uzwil-Flawil der Fonds WUF beim Verein Regio Wil gebildet. Ein entsprechendes Reglement regelt Zweck und dessen Mittelverwendung.



Die Jahresziele 2012 mit den vorgesehenen Projekten/Aktivitäten wurden anlässlich der Delegiertenversammlung vom 23. November 2011 in Bichelsee verabschiedet.

Fachgruppen - Schwerpunkte und Ausblick

Fachgruppe Siedlungs- + Landschaftsplanung (FG SL)

Die FG SL setzt sich aus fünf Vertretern von Gemeinden und Stadt sowie einem Vertreter der Pro Natura zusammen. Ergänzt wird die personelle Besetzung der FG durch ein externes Planungsbüro sowie je einem Mitarbeiter der beiden Raumplanungsämter der Kantone St. Gallen (AREG) und Thurgau (ARP).

Die Fachgruppe befasst sich insbesondere mit Fragen zur regionalen Siedlungs- und Landschaftsentwicklung unter Berücksichtigung kantonaler Vorgaben und des Agglomerationsprogrammes Wil (siehe Seite 6 „Stellungnahmen und Vernehmlassungen“ dieses Geschäftsberichtes).

Im Jahr 2012 werden verschiedenen Grundlagen erarbeitet (notwendige Plandokumentationen/Kartenmaterial, Übersicht über Planungsinstrumente etc.). Zur Erkennung der Raum- und Flächenpotenziale erfolgt – analog der Aufnahme bei den St. Galler Gemeinden der Regio Wil – ebenfalls eine Analyse in den 13 Thurgauer Gemeinden. Dieses Projekt läuft als Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumplanung des Kts. St. Thurgau.

Fachgruppe Wirtschafts- und Standortförderung + Standortmarketing (FG WSSM)

Die FG konstituierte sich anfangs 2011 mit acht Vertretern aus Wirtschaft und Politik, die sich für die Wirtschaftsentwicklung und Standortförderung der Region einsetzen. Zu Beginn wurden Zielsetzungen für die nächsten Jahre definiert. Mittelfristig wird eine Standortförderungsstrategie für die Regio Wil erarbeitet.

Die Regio Wil bot im vergangenen Jahr Unterstützung bei der Suche von Gewerbeflächen und –flächen. In der zweiten Jahreshälfte sind insgesamt 12 Anfragen bei der Geschäftsstelle eingegangen – leider konnte kein Angebot zum Erfolg führen. Die Geschäftsstelle ist auch Anlaufstelle für Projekte im Rahmen der Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP).

Die neue RegioMäss soll - aufgrund des neuen Messekonzeptes - zum jährlichen Treffpunkt von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik werden und der Region nachhaltige Impulse vermitteln. Die Regio Wil übernahm das Patronat der neuen Messe und unterstützt den Auftritt der Gastgebergemeinde Aadorf mit einem finanziellen Beitrag.



Die für das Jahr 2012 erarbeiteten Zielsetzungen sehen vor, die NRP-Möglichkeiten bei den Wirtschafts- und Polit-Akteuren breiter bekannt zu machen. Es wird angestrebt, pro Jahr ein neues NRP-Projekt zu lancieren, um die Region nachhaltig zu stärken. Als mögliches Projekt wird die Idee eines "Regio-Apps" verfolgt, mit dem verschiedene Angebote und Dienstleistungen der Region und der Gemeinden auf einfache Art kommuniziert werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt der Fachgruppe ist die Vernetzung zwischen Wirtschaft und Politik. Dazu soll der Kontakt gepflegt werden, u.a. auch mit gemeinsamen Veranstaltungen. Für die aktive Unterstützung bei Neuansiedlungen werden Dokumentationen von Bauland, Immobilien und Branchen aktuell gepflegt.

Fachgruppe Energie + Umwelt (FG EU)

Die FG EU setzt sich aus acht Vertretern aus Wirtschaft und Politik zusammen und bearbeitet Projekte aus den verschiedenen Bereichen der erneuerbaren Energie, der Ver- und Entsorgung (Elektrizität, Fernwärme, Wasser, Abwasser, Abfall). Im Berichtsjahr setzte sich die Fachgruppe in einem ersten Schritt mit verschiedenen Themenschwerpunkten (Grundlagen, Regionale Aufklärungsarbeit, Know-How-Vermittlung, erneuerbare Energie und Energieeffizienz, Zusammenarbeit mit Dritten, Energiekonzept etc.) grob auseinander. Dabei fanden innerhalb der Fachgruppe verschiedene Inputreferate statt.

Als Zielsetzung für das Jahr 2012 wurde festgelegt, eine Grundlagenerhebung für sämtliche Bereiche der Versorgung und Entsorgung inkl. Dokumentation/Auswertung in den Gemeinden der Regio Wil vorzunehmen.

Fachgruppe Mobilität (FG M)

In der FG M haben Vertreter aus Gemeinden und der Kantone Thurgau und St. Gallen (Abt. Tiefbauamt, Öffentlicher Verkehr (öV) und Langsamverkehr (LV)) Einsitz.

Auf regionaler Ebene werden Begehren, Angebotsänderungen, Vernehmlassungen, konzeptionelle und strategische Arbeiten koordiniert und bearbeitet. Die FG M ist auch Bindeglied zwischen den Kantonen und Gemeinden und behandelt nebst dem öV auch den LV und den Motorisierten Individualverkehr (MIV).

Im Jahre 2011 wurden in der FG M nachfolgende Themen behandelt:

- Ergebnisse der Testplanung ESP Wil-West mit Autobahnanschluss / Zentrumsentlastung Wil (Agglomerationsprogramm Wil)
- Lipo-Kreis: Staatsstrassenprojekt Kapazitätsanpassung Georg-Rennerstrasse-Flawilerstrasse-Toggenburgerstrasse Wil"
- Fahrplanänderungen öV 2012
- Sachplan Verkehr, Infrastruktur Schiene
- Fernverkehr ZH-SG / S-Bahn 2013
- Ergebnisse Schwachstellenanalyse LV

Ein Schwerpunkt des Jahres 2012 ist die Erarbeitung des Buskonzeptes 2014 (Korridor Wil-Uzwil-Flawil) mit den involvierten St. Galler Gemeinden und dem Kt. St. Gallen.

Fachgruppe Kultur, Freizeit + Sport (FG KFS)

Die FG KFS ist mit Persönlichkeiten aus Kultur, Sport, Tourismus sowie Stadt- und Gemeindevertreter/innen zusammengesetzt. An drei Sitzungen wurden die Ziele und Projekte bearbeitet. Die Vereinsgründung der regionalen Kulturförderplattform ThurKultur wurde seitens der FG KFS gefördert. Für das Jahr 2012 stehen mit

- der Zusammenarbeit der Bibliotheken in der Region und
- der Erstellung einer regionalen Freizeitkarte zwei interessante Projekte im Mittelpunkt.

Information und Kommunikation

Mit einem neuen Logo und einer modernen Homepage www.regio-wil.ch tritt die Regio Wil positiv in der Öffentlichkeit auf.

Ein in der ersten Jahreshälfte erarbeitetes Informations- und Kommunikationskonzept unterstützt, regelt und plant die Aktivitäten gegen innen und aussen.

Die Mitglieder der Regio Wil erhielten mit dem Flyer „Aktuelles aus dem Vorstand“ regelmässig Informationen über die Aktivitäten und Projekte. Sie können zudem weitere Informationen im „internen Bereich“ auf der Homepage einsehen.

Nebst verschiedenen Pressemitteilungen fanden im Berichtsjahr drei Medienkonferenzen (Agglomerationsprogramm und RegioMäss 2013) statt.

Titel von Pressemitteilungen (siehe Homepage Regio Wil):

Maschinerie beginnt zu laufen

Quantensprung für die Region

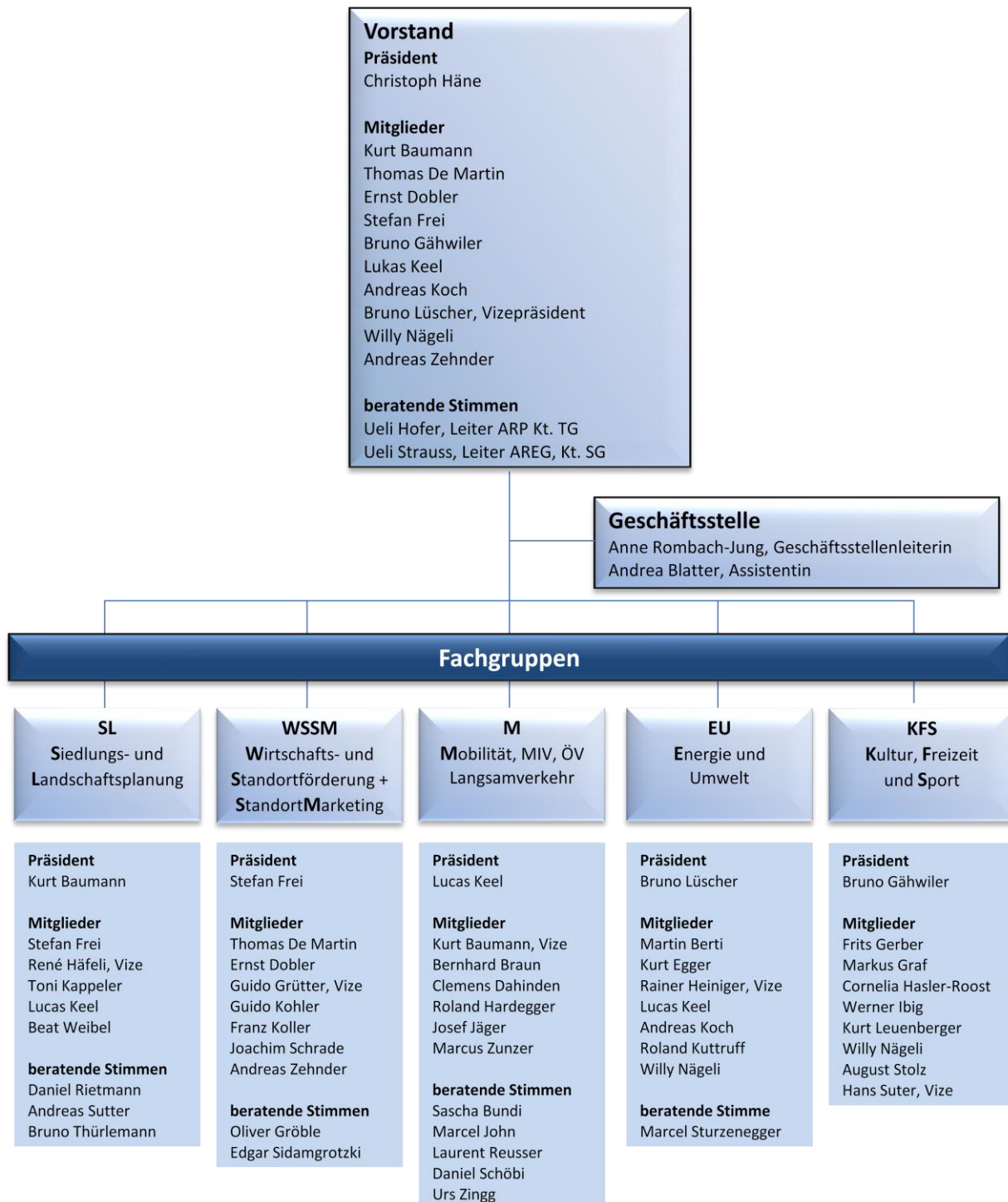
Die Weichen für die Zukunft stellen

Wil-West ist Schlüsselprojekt

Ja zum Agglo-Programm 2011

Kulturförderung ohne Grenze

Personalspiegel



Die Region in Zahlen

Kennzahlen	Einwohner/innen Dez. 2010	Einwohner/innen Dez 2011	+/-	Fläche ha	Beschäftigte 2010
Bronschhofen	4'551	4'629	78	1'318	1'682
Jonschwil	3'563	3'645	82	1'101	1'476
Kirchberg	8'098	8'275	177	4'256	4'282
Lütisburg	1'382	1'394	12	1'404	622
Niederhelfenschwil	2'899	2'914	15	1'633	773
Oberbüren (inkl. Niederwil)	4'109	4'082	-27	1'770	2278
Oberuzwil	5'789	5'902	113	1'409	1'643
Uzwil	12'593	12'664	71	1'450	6'544
Wil	17'895	18'038	143	762	10'553
Zuzwil	4'568	4'628	60	896	1'636
Total Kt. St. Gallen	65'447	66'171	724	15'999	31'489
Aadorf	8'047	8'243	196	1'990	2'998
Bettwiesen	1'060	1'096	36	385	209
Bichelsee-Balterswil	2'618	2'624	6	1'215	776
Braunau	685	706	21	919	163
Eschlikon	3'844	3'920	76	615	1'335
Fischingen	2'581	2'554	-27	3'070	1'180
Lommis	1'101	1'117	16	863	379
Münchwilen	4'765	4'873	108	779	2'146
Rickenbach	2'470	2'554	84	156	706
Sirnach	7'039	7'191	152	1'244	2'822
Tobel-Tägerschen	1'382	1'379	-3	709	572
Wängi	4'173	4'226	53	1'645	1'470
Wilten bei Wil	2'076	2'125	49	227	293
Total Kanton Thurgau	41'841	42'608	767	13'817	15'049
Gesamttotal	107'288	108'779	1'491	29'816	46'538

Die Region im geografischen Überblick



Foto: Wängi im Frühling

Geschäftsstelle

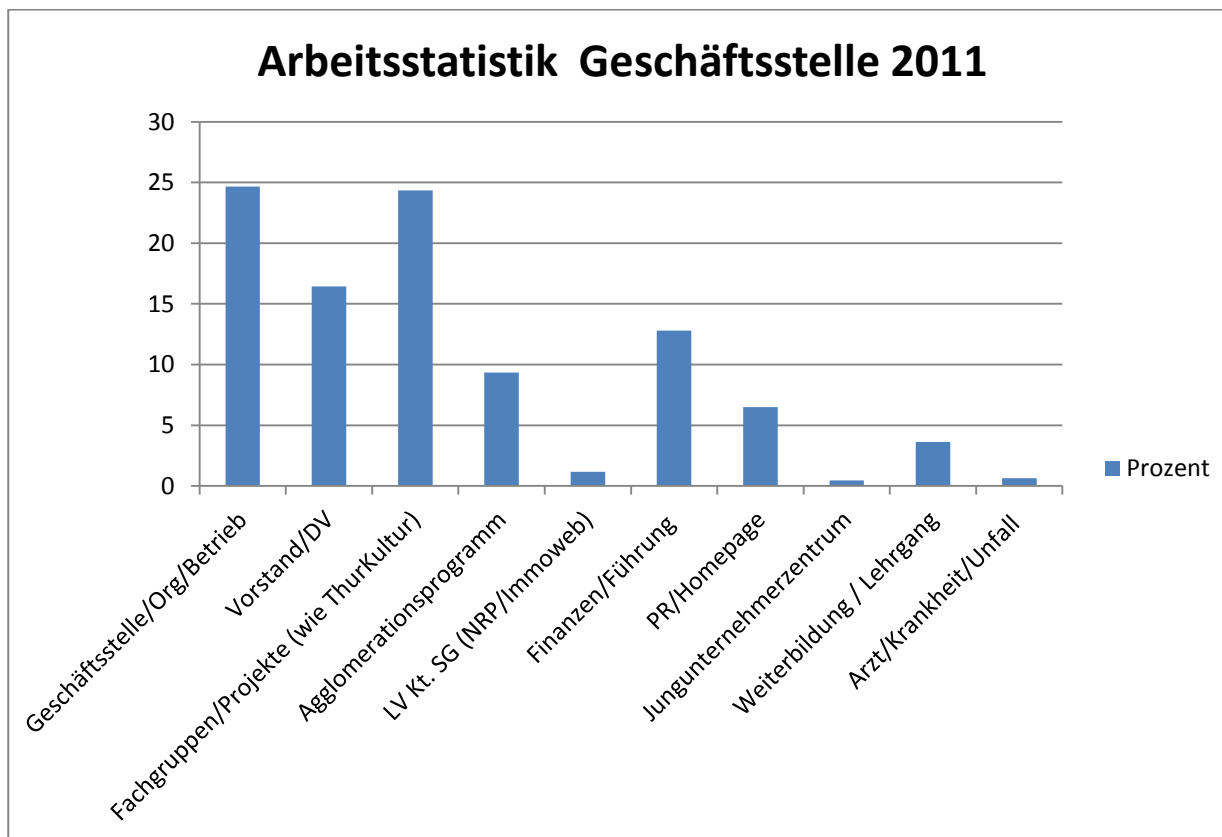
Der Stellenantritt der Geschäftsstellenleiterin Anne Rombach-Jung - mit einem Beschäftigungsumfang von 100% - erfolgte am 1. Februar 2011. Ebenfalls auf dieses Datum wurden die Büroräumlichkeiten im Railcenter an der Sântisstrasse 2a in Wil bezogen. Per 1. April 2011 nahm Andrea Blatter ihre Arbeit mit einem Teilpensum von 60 % als Sachbearbeiterin Administration/Assistentin auf.



Das Jungunternehmerzentrum Wil nutzt ab 1. September 2011 die Räumlichkeiten für die Beratungsgespräche.

Die Geschäftsstelle ist dabei die erste Anlaufstelle und koordiniert Termine. Anne Rombach besucht ab Oktober 2011 den zwei Jahre dauernden Weiterbildungslehrgang „Standort- und Regionalmanagement“.

Die Geschäftsstelle der Regio Wil erfüllt ab dem Jahr 2012 für den Verein ThurKultur im Rahmen eines Leistungsauftrages die Aufgaben als Geschäftsstelle von ThurKultur.



Jahresrechnung 2011

Bilanz per 31.12.2011

Kto.		2011
		CHF
Aktiven		
100	Flüssige Mittel	
1010	Postcheck	22'865.32
1020	Raiffeisenbank Wil Pk	240'804.57
110	Forderungen	
1100	Debitoren	75'484.40
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	93.71
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	
1300	Aktive Rechnungsabgrenzungen	28.25
140	Finanzanlagen	
1400	Anteilschein Raiffeisenbank Wil & Umg.	500.00
Total Aktiven		339'776.25

Kto.		2011
		CHF
Passiven		
200	Kurzfr. Verbindlichkeiten aus Lief./Leistungen	
2000	Kreditoren	-63'301.05
230	Passive Rechnungsabgrenzung	
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	-1'000.00
290	Reserven/Fonds	
2920	Fonds WUF	-111'909.05
299	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	
2900	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	3'160.42
Total Passiven		-173'049.68
Reingewinn		166'726.57

Erfolgsrechnung 1. Januar 2011 - 31. Dezember 2011

Kto.		VA 2011 CHF	RE 2011 CHF	-/+ CHF	Bemerkungen
Ertrag					
30	Beiträge Mitglieder				
3000	Beiträge Gemeinden	550'000	529'800.00	20'200.00	eff. Einwohnerzahlen (Dez. 10)
3010	Beiträge weiterer Organisationen	3'500	5'250.00	-1'750.00	
32 Beiträge Gemeinden (Projekte)					
3200	Aggloprogramm Nachforderung	0	31'788.00	-31'788.00	DV 26.05.2011 a.o. Mitgliederbeiträge
33 Beiträge Kantone (Projekte)					
3300	Beiträge Aggloprogramm	42'000	94'998.10	-52'998.10	Höhere Beiträge der Kantone TG/SG
34 Beiträge Kantone (Leist.Vereinb.)					
3401	Beitrag Kt. SG AREG	20'000	20'000.00		
3402	Beitrag Kt. SG AfW/Bund (NRP)	10'000	40'000.00	-30'000.00	Bundesbeitrag nicht budgetiert
3403	Beitrag Kt. SG AöV	15'000	15'000.00		
3405	Beitrag Culinarium	5'000	0.00	5'000.00	Direktzahlung an Culinarium durch SG
36 Übriger Ertrag					
3610	Jungunternehmerzentrum	0	1'600.00	-1'600.00	Anteil Raumnutzung seit 1.9.2011
38 Finanzertrag					
3801	Zinsertrag	0	413.25	-413.25	
39 Einlagen aus Fonds/Reserven					
3901	Einlagen aus Fonds WUF	0	3'418.60	-3'418.60	Fondsbezug
Total Ertrag		645'500	742'267.95		

Antrag Verwendung Gewinn 2011:

Der Vorstand der Regio Wil beantragt, den ausgewiesenen Gewinn in der Höhe von CHF 166'726.57 wie folgt zu verwenden:

- CHF 3'160.42 Verrechnung mit Bilanzverlust des Vorjahres
- CHF 163'566.15 Einlage in „Allgemeine Reserven“

Kto.		VA 2011 CHF	RE 2011 CHF	-/+ CHF	Bemerkungen
Aufwand					
40	Projekte				
4000	Aggloprogramm	-70'000	-159'382.70	89'382.70	Mehraufwendungen
4001	ThurKultur	0	-370.20	370.20	
41 Rahmenkredite					
4100	Stellungnahmen/Vernehmlassungen	-20'000	-11'088.95	-8'911.05	Minderaufwendungen
4105	Wirtschafts-/Standortförderung	-10'000	0.00	-10'000.00	
4110	NRP-Prozessbegleitung	-20'000	0.00	-20'000.00	
4120	Aufber.Schwerpunktgeb./Immoweb	-6'000	-2'224.60	-3'775.40	Minderaufwendungen
4130	Öffentlicher Verkehr	-15'000	-3'043.85	-11'956.15	Minderaufwendungen
4140	KEEST	-8'000	-8'000.00		
47 Unvorhergesehene Projektkosten					
4700	Unvorhergesehene Projektkosten	-100'000	0.00	-100'000.00	
48 Beiträge					
4800	Region Ost Fluglärm	-23'000	-23'000.00		
4810	Culinarium	-11'000	-10'999.95		
49 Fonds und Reservezuweisungen					
4900	Aufwendungen WUF	0	-3'418.60	3'418.60	Schlussveranstaltung
4910	Zuweisungen allgemein. Reserven	0	0.00		
50 Lohnaufwand					
5000	Entschädigung Präsident	-4'000	-4'000.00	0.00	
5001	Löhne Geschäftsstelle	-210'000	-175'337.30	-34'662.70	Teilzeitpensum Assistentin (60%)
5009	Leistungen von Sozialversicherungen	0	0.00		
51 Sitzungsgelder					
5100	Sitzungsgelder	-10'000	-7'850.00	-2'150.00	
57 Sozialversicherungsaufwand					
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	-20'000	-13'317.40	-6'682.60	
5720	Berufliche Vorsorge	-20'000	-18'349.65	-1'650.35	
5730	Unfall- u. KTG-Versicherung	-5'000	-2'172.55	-2'827.45	
58 Übriger Personalaufwand					
5810	Aus- und Weiterbildung	0	-4'043.89	4'043.89	1. Sem. Lehrgang Geschäftsstellenleiterin
5820	Spesen Präsident	-1'000	-1'000.00		
5825	Spesen Geschäftsstelle	-3'000	-3'507.15	507.15	

Kto.		VA 2011	RE 2011	-/+	Bemerkungen
		CHF	CHF	CHF	
60	Raumaufwand				
6000	Miete Geschäftslokalitäten	-25'000	-33'067.25	8'067.25	eff. Miete und NK
6040	Reinigung Geschäftslokalitäten	-3'000	-2'321.80	-678.20	
6050	Unterhalt Geschäftslokalitäten	0	-15'395.60	15'395.60	Trennwand Sitzungszimmer
61	Unterhalt und Anschaffungen				
6100	Unterhalt mobile Sachanlagen	-1'000	0.00	-1'000.00	
6110	Mobiliar und Einrichtungen	-10'000	-33'565.45	23'565.45	Neumöblierung Geschäftsstelle
6115	EDV-Anlage, Büromaschinen	-20'000	-4'842.45	-15'157.55	Erstanschaffung Informatikmittel
63	Sachversich., Abgaben				
6300	Sachversicherungen	-1'000	-665.45	-334.55	
64	Energie- und Entsorgungsaufwand				
6400	Strom, Wasser	0	-742.70	742.70	
65	Verwaltungs- u. Informatikaufwand				
6500	Büromaterial, Fachliteratur	-5'000	-3'728.05	-1'271.95	
6510	Telefon, Telefax	-6'000	-1'499.95	-4'500.05	
6515	Porti	0	-1'363.35	1'363.35	
6530	Buchführungs-/Beratungsaufwand	-500	-864.00	364.00	Einrichtung Buchhaltung/-programm
6570	EDV-Aufwand	0	-8'379.10	8'379.10	Betrieb IT-/Kommunik. durch ID Wil
66	Werbeaufwand				
6600	Drucksachen	-5'000	-2'635.20	-2'364.80	
6610	Öffentlichkeitsarbeit	-3'000	-2'895.60	-104.40	
6630	Homepage	-10'000	-11'905.55	1'905.55	Erstellung neue Homepage
68	Finanzerfolg				
6800	Zinsaufwand	0	-490.94	490.94	
6840	Bankspesen	0	-72.15	72.15	
Total Aufwand		-645'500	-575'541.38		
Betriebserfolg		0	166'726.57		

Bericht der Kontrollstelle

Verein Regio Wil - Geschäftsjahr 2011

Die Mitglieder der Kontrollstelle haben am 10. April 2012 in der Geschäftsstelle der Regio Wil in Wil die gemäss Statuten erforderlichen Kontrollen durchgeführt. Zuhanden der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 23. Mai 2012 halten wir folgendes fest:

Jahresrechnung 2011

- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt und den Mitgliedern der Kontrollstelle sind die zur Geschäftsprüfung notwendigen Unterlagen unterbreitet und die gewünschten Auskünfte erteilt worden.
- Die Bilanz per 31.12.2011 und die Erfolgsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2011 weisen den gleichlautenden Gewinn in der Höhe von CHF 166'726.57 aus.
- Der Vorstand schlägt vor, den ausgewiesenen Gewinn mit dem in der Bilanz eingestellten Verlustsaldo des Vorjahres von CHF 3'160.42 zu verrechnen und den Rest des Gewinnsaldos von CHF 163'566.15 den „Allgemeinen Reserven“ zuzuweisen.

Anträge

Wir beantragen Ihnen:

1. Die Jahresrechnung 2011 ist zu genehmigen und der Geschäftsstelle Entlastung zu erteilen.
2. Dem Vorstand, insbesondere dem Präsidenten und der Geschäftsstelle, ist die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit bestens zu verdanken.

Wil, den 10. April 2012

Die Mitglieder der Kontrollstelle:

Cornel Egger, Oberuzwil

Beat Weibel, Bichelsee-Balterswil

Bemerkungen



Foto: Dambühl in Wängi

Geschäftsstelle Regio Wil
Railcenter
Säntisstrasse 2a
9500 Wil

Tel. 071 914 45 55
Fax 071 914 45 58
www.regio-wil.ch
info@regio-wil.ch

Geschäftsstellenleiterin
Anne Rombach-Jung
Tel. 071 914 45 56
anne.rombach@regio-wil.ch